

---

## Externe Vernehmlassung (24. Oktober 2023)

### Gesetz über die Gerichte und die Justizbehörden (Gerichtsgesetz, GerG)

Änderung vom [Datum]

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (NG Nummern)

Neu: –  
Geändert: **261.1** | 261.2  
Aufgehoben: –

---

Der Landrat von Nidwalden,  
gestützt auf Art. 60 Abs. 1 und Art. 66–69a der Kantonsverfassung,  
beschliesst:

#### I.

Der Erlass «Gesetz über die Gerichte und die Justizbehörden (Gerichtsgesetz, GerG)»<sup>1)</sup> vom 9. Juni 2010 (Stand 1. August 2023) wird wie folgt geändert:

#### **Art. 40 Abs. 2**

<sup>2</sup> Der Regierungsrat wählt die Schlichtungsbehörde, welche sich zusammensetzt aus:

1. (geändert) einem Präsidium und einem oder zwei Vizepräsidien;

#### **Art. 60 Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (geändert)

<sup>1</sup> Die Aufsichtsbeschwerde ist schriftlich einzureichen und hat einen Antrag sowie eine Begründung zu enthalten. Die Aufsichtsbehörde stellt die Aufsichtsbeschwerde, wenn sie sich nicht sofort als unbegründet erweist, den Betroffenen zur Vernehmlassung und weiteren beteiligten Personen zur schriftlichen Beantwortung zu.

---

<sup>1)</sup> NG 261.1

---

<sup>2</sup> Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Verwaltungsrechtspflegegesetzes<sup>2)</sup> sinngemäss.

<sup>3</sup> Es werden keine amtlichen Kosten erhoben, sofern die Aufsichtsbeschwerde nicht leichtfertig oder trölerisch erfolgt ist.

**Art. 71 Abs. 2** (geändert)

<sup>2</sup> Sie oder er kann entscheiden über:

1. (neu) die unentgeltliche Rechtspflege;
2. (neu) die Feststellung der Nachzahlungspflicht;
3. (neu) die Verfahrensabschreibung;
4. (neu) Beweisabnahmen;
5. (neu) Sicherheitsleistungen;
6. (neu) genehmigungsbedürftige Vereinbarungen;
7. (neu) vorsorgliche Massnahmen;
8. (neu) die aufschiebende Wirkung;
9. (neu) die vorzeitige Vollstreckung;
10. (neu) das Nichteintreten mangels Leistung des Kostenvorschusses;
11. (neu) die Erstattung von Vernehmlassungen;
12. (neu) die Ehescheidung, sofern eine umfassende Einigung über die Scheidung sowie die Scheidungsnebenfolgen vorliegt.

**Art. 75 Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (neu)

<sup>2</sup> Die Mehrheit der Stimmen entscheidet. Besteht Stimmgleichheit, zählt die Stimme der oder des Vorsitzenden doppelt.

<sup>3</sup> In schriftlichen Verfahren kann bei Einstimmigkeit und wenn kein Mitglied des Gerichts eine mündliche Beratung verlangt auf dem Zirkularweg entschieden werden.

**II.**

Der Erlass «Gesetz über die Kosten im Verfahren vor den Gerichten und den Justizbehörden (Prozesskostengesetz, PKoG)»<sup>3)</sup> vom 19. Oktober 2011 (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

**Art. 22**

*Aufgehoben.*

---

<sup>2)</sup> NG 265.1

<sup>3)</sup> NG 261.2

---

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

**Referendumsvorbehalt**

Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.

**Inkrafttreten**

Der Regierungsrat legt den Zeitpunkt des Inkrafttretens fest.

Stans,

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

.....

Landratssekretär

.....